

**Ordnung zur Änderung
der Bachelor-Prüfungsordnung der Studiengänge
Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen und
International Studies of Business Administration and Engineering und International Studies of
Business Administration and Computer Science an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort
Hagen und der Staffordshire University**

Vom 13. Juni 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV.NRW. S. 672), hat die Fachhochschule Südwestfalen die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen und International Studies of Business Administration and Engineering und International Studies of Business Administration and Computer Science an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen und der Staffordshire University vom 11. Oktober 2011 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen vom 25.10.2011) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Bezeichnung „§ 14 Klausurarbeiten“ die Bezeichnung „§ 14a Klausurarbeiten im Antwortwahlverfahren“ eingefügt.
2. In allen Paragraphen, ausgenommen „§ 14 Klausurarbeiten“, wird nach der Bezeichnung „Klausurarbeit (§ 14)“ die Bezeichnung „Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren (§ 14a)“ eingefügt.
3. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„**(1)** Das Studium umfasst:
 - das planmäßige Lehrangebot der Fachsemester
 - das Praxisprojekt (12 Wochen) oder Auslandssemester mit verkürztem Praxisprojekt (8 Wochen) oder, im Falle ISBAEN und ISBACS, das Studienjahr an der Staffordshire University und ein Praxisprojekt (12 Wochen)
 - die Bachelorarbeit
 - das Kolloquium zur Bachelorarbeit.“
4. § 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
„**(3)** Das Studium hat einen Umfang von 210 Credits. Es umfasst folgenden Arbeitsaufwand in den Pflichtmodulen, Wahlpflichtmodulen, Praxisprojekt oder Auslandssemester mit verkürztem Praxisprojekt, Bachelor-Arbeit und Kolloquium, angegeben in Credits:

Studiengang / Variante	Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Praxisprojekt	Auslandssemester / Studienjahr Stafford	BA-Arbeit und Kolloquium
Wirtschaftsingenieurwesen / Praxisprojekt 12 Wochen	132	47	16	-	12 + 3
Wirtschaftsingenieurwesen / Auslandssemester	114	41	10	30	12 + 3
Wirtschaftsinformatik / Praxisprojekt 12 Wochen	136	43	16	-	12 + 3
Wirtschaftsinformatik / Auslandssemester	114	41	10	30	12 + 3
ISBAEN	115	19	16	45	12 + 3
ISBACS	112	22	16	45	12 + 3

5. § 12 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Für die Zulassung zu einer Modulprüfung in einem Pflichtmodul oder in einem Wahlpflichtmodul, das planmäßig ab dem 3. Semester angeboten wird, müssen in den Modulprüfungen des 1. und 2. Studienseesters 47 Credits erworben worden sein. Die im Satz 1 genannten Zulassungsvoraussetzungen gelten nicht für Modulprüfungen der Wahlpflichtkataloge gemäß den Anlagen 3 und 6 und für Modulprüfungen in Form einer Hausarbeit, einer Kombinationsprüfung oder einer semesterbegleitenden Teilprüfung.“

6. § 14 Klausurarbeiten wird um den folgenden Absatz 6 ergänzt:

„(6) Klausurarbeiten können ganz oder teilweise auch in Form des Antwortwahlverfahrens durchgeführt werden.“

7. Nach „§ 14 Klausurarbeiten“ wird der folgende Paragraph eingefügt:

„§ 14a Klausurarbeiten im Antwortwahlverfahren

(1) Schriftliche Prüfungen können ganz oder teilweise auch in Form des Antwortwahlverfahrens durchgeführt werden. Hierbei haben die Prüflinge unter Aufsicht schriftlich gestellte Fragen durch die Angabe der für zutreffend befundenen Antworten aus einem Katalog vorgegebener Antwortmöglichkeiten zu lösen. Das Antwortwahlverfahren kommt in dazu geeigneten Modulen auf Antrag der Prüfenden und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses zur Anwendung. Die nachfolgenden Bestimmungen kommen nur zur Anwendung, wenn der Anteil der im Antwortwahlverfahren zu beantwortenden Prüfungsfragen 20 Prozent der gesamten schriftlichen Arbeit übersteigt.

(2) Die Prüfungsfragen müssen auf die mit dem betreffenden Modul zu vermittelnden Kenntnisse und Qualifikationen abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen.

(3) Die Festlegung der Prüfungsfragen und der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten (Prüfungsaufgaben) und der Bewertungsmodalitäten erfolgt durch zwei Prüfende vor dem Prüfungstermin. Dabei ist auch schriftlich festzuhalten, welche der Antwortmöglichkeiten als zutreffende Lösung der Prüfungsfragen anerkannt werden.

(4) Die Bewertung der schriftlichen Arbeit hat unten stehende Angaben zu enthalten. Liegt der Bewertung der Prüfungsfragen ein Punkteschema zugrunde, können diese Angaben auch mittels Punktzahlen gemacht werden:

- Die Zahl der gestellten und die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Prüfungsfragen,
- die Zahl der vom Prüfling nicht zutreffend beantworteten Prüfungsfragen,

- im Falle des Zutreffens mehrerer Antwortmöglichkeiten auf eine Prüfungsfrage die Zahl der vom Prüfling zutreffend gegebenen und die Zahl der nicht oder nicht zutreffend gegebenen Antworten innerhalb der Prüfungsaufgabe,
- die erforderliche Mindestzahl zutreffend zu beantwortender Prüfungsfragen,
- im Falle des Bestehens die Prozentzahl, um die die Anzahl der zutreffend beantworteten Fragen die Mindestanforderungen übersteigt,
- die vom Prüfling erzielte Note.

(5) Ergibt sich nach Durchführung der Prüfung, dass einzelne Prüfungsfragen oder Antwortmöglichkeiten fehlerhaft sind, gelten die betreffenden Prüfungsfragen als nicht gestellt. Die Zahl der Prüfungsaufgaben vermindert sich entsprechend. Bei der Bewertung ist die verminderte Aufgabenzahl zugrunde zu legen. Die Verminderung der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil des Prüflings auswirken.

(6) Die Musterlösung und das Notenschema müssen zu Beginn der Klausur fertig gestellt sein.

(7) Für Klausurarbeiten im Antwortwahlverfahren gilt § 14 Abs. 1, 2, 3, und 4 entsprechend. Für semesterbegleitende Teilprüfungen im Antwortwahlverfahren gilt § 18 Abs. 1, 2, 3 und 4 entsprechend.“

8. § 21 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„**(1)** In den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik ist im 6. und 7. Fachsemester entweder ein Praxisprojekt (12 Wochen) in Kombination mit dem in den Anlagen ausgewiesenen Lehrangebot oder ein Auslandssemester in Kombination mit einem verkürzten Praxisprojekt (8 Wochen) zu absolvieren. In den Studiengängen ISBAEN und ISBACS ist im 5. und 6. Fachsemester ein Studienjahr an der Staffordshire University und im 7. Fachsemester ein Praxisprojekt (12 Wochen) zu absolvieren.“

9. § 21 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„**(4)** Das Studienjahr an der Staffordshire University soll den Studierenden die Möglichkeit geben, an der ausländischen Hochschule Erfahrungen zu sammeln und ihre sprachlichen, interkulturellen und fachlichen Fähigkeiten auszubauen, sowie den Doppelabschluss zu erwerben. In dem Studienjahr sind die in dem Studienplan (Anlagen) für den jeweiligen Studiengang aufgeführten Prüfungsleistungen an der Staffordshire University zu erbringen. Neben dem Studienjahr an der Staffordshire University ist ein Praxisprojekt mit einer Dauer von 12 Wochen zu absolvieren. Dafür gilt Absatz 2 entsprechend.“

10. § 26 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„**(1)** Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn folgende Credits erworben wurden:

Studiengang / Variante	Pflicht-/ Wahlpflichtmod ule	Praxis- projekt	Auslands- semester / Studienjahr Stafford	BA-Arbeit und Kolloquium
Wirtschaftsingenieurwesen / Praxisprojekt 12 Wochen	179	16	-	12 + 3
Wirtschaftsingenieurwesen / Auslandssemester	155	10	30	12 + 3
Wirtschaftsinformatik / Praxisprojekt 12 Wochen	179	16	-	12 + 3
Wirtschaftsinformatik / Auslandssemester	155	10	30	12 + 3
ISBAEN	134	16	45	12 + 3
ISBACS	134	16	45	12 + 3

11. In Anlage 1 und Anlage 4 ändern sich die Angaben zu dem Modul „Strategische Planung“ wie folgt:

Modul	P, WP	Credits	Angebot im Sem.	MP im Sem.	Prüfungsvorleistungg.	Prüfung durch
Strategische Planung *	P	5	6	6		SBT

12. Anlage 2 erhält die folgende Fassung:

Anlage 2: Studienplan ISBAEN

Modul	P, WP	Credits	Angebot im Sem.	MP im Sem.	Prüfungsvorleistungg.	Prüfung durch
Grundlagen des Wirtschaftens	P	5	1	1		K/M
Externes Rechnungswesen	P	4	1	1		K/M
Technische Mechanik	P	5	1	1		K/M
Grundlagen der Physik	P	5	1	1	StL	K/M
Grundlagen der Informatik	P	8	1,2	2		HA,KP, SBT
Recht	P	4	1,2	2		K/M
Mathematik 1	P	4	1	1	StL	K/M
Propädeutikum Englisch	P	2	1	1		K/M
Management der Unternehmensprozesse	P	5	2	2		K/M
Internes Rechnungswesen	P	4	2	2		K/M
Grundlagen des Konstruierens	P	5	2	2		K/M
Physik und Umwelt	P	5	2	2	StL	K/M
Mathematik 2	P	4	2	2	StL	K/M
Wirtschaftsenglisch	P	4	2,3	3		K/M
Wahlpflichtmodul 1 aus 2 - Marketing & Vertrieb - Logistik & Produktionsmanagement	WP	8	3,4	4		HA,KP, SBT K/M
Seminar BWL 1	P	2	3	3		HA,KP, SBT
Seminar BWL 2 Unternehmensplanspiel	P	2	3	3		HA,KP, SBT
Fertigungstechnik 1	P	5	3	3	StL	K/M
Werkstoffwissenschaften	P	5	3	3	StL	K/M
IT-Anwendungssysteme	P	5	3	3		HA,KP, SBT
Sozialkompetenzen und Projektmanagement	P	6	3,4	4		HA,KP, SBT
Statistik	P	4	3	3		K/M
Fertigungstechnik 2	P	5	4	4	StL	K/M
Grundlagen der Verfahrenstechnik	P	5	4	4		K/M
Elektrotechnik/Elektronik	P	5	4	4	StL	K/M
Wahlpflichtmodul 1 aus 3 - Grundlagen der Webtechnologie	WP	5	4	4		HA,KP,

- Rechner-Systeme und -Netze - Datenbanken					StL	SBT HA, KP, SBT K/M
Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Technisches Englisch 1	P	2	4	4	StL	K/M
Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Wahlpflichtmodul 3 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Führung	P	5	6	6		HA, KP, SBT
An der Staffordshire University sind folgende Prüfungen abzulegen:						
6 Wahlpflichtmodule aus folgendem Katalog, abhängig vom aktuellen Angebot in Stafford:						
<ul style="list-style-type: none"> - Manufacturing Management - Survey Design and Analysis - Systems Engineering - Design for Quality - International HRM - Marketing Services - Management, Planning and Control of Production - Engineering Team Project - Interactive Systems Development - Business Negotiation Techniques 	WP	45				

Abkürzungen: K/M = Klausur / mündliche Prüfung, KP = Kombinationsprüfung, HA = Hausarbeit,
SBT = semesterbegleitende Teilprüfung, StL = Studienleistung, MP = Modulprüfung

Wahlpflichtmodul aus Katalog: Siehe Katalog Wahlpflicht- / Zusatzmodule Wirtschaftsingenieurwesen und ISBAEN

13. Anlage 3 erhält die folgende Fassung:

Anlage 3: Katalog Wahlpflicht- / Zusatzmodule Wirtschaftsingenieurwesen und ISBAEN

	Modul	Credits	Prüfung durch
BWL	Einkauf, Beschaffung & Materialmanagement (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Produktionsplanung und -steuerung (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Vertrieb und Distribution (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Finanzbuchhaltung und Controlling (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Mathematische Methoden der Finanzwirtschaft	2	HA, KP, SBT
	Fallstudien zum strategischen Einkauf	2	HA, KP, SBT
	Sondergebiete BWL 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete BWL 2	2	K/M, HA, SBT, KP

	Sondergebiete BWL 3	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete BWL 4	2	K/M, HA, SBT, KP
	Internationales Unternehmensplanspiel	2	HA,KP,SBT
	Interkulturelle Handlungskompetenz	2	HA,KP,SBT
Technik	Spezielle Verfahren der Umwelttechnik	2	K/M
	Energie und Umwelt	2	K/M
	Sondergebiete Automatisierungstechnik	2	HA,KP,SBT
	Skizzieren und Freihandzeichnen	2	HA,KP,SBT
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 3	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 4	2	K/M, HA, SBT, KP
	RFID-Kompaktseminar	2	K/M
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	2	HA,KP,SBT
	Rhetorik	2	HA,KP,SBT
	Moderationstechnik	2	HA,KP,SBT
Querschnitt	Sondergebiete Informatik 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Informatik 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Informatik 3	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Informatik 4	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Sprachen 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Sprachen 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Sprachen 3	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Sprachen 4	2	K/M, HA, SBT, KP
	Französisch 1	2	K/M
	Französisch 2	2	K/M
	Spanisch 1	2	K/M
	Spanisch 2	2	K/M
	Sondergebiete Recht 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Recht 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Recht 3	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Recht 4	2	K/M, HA, SBT, KP
	Ausgewählte Probleme des Wirtschaftsrechts	2	HA,KP,SBT

Abkürzungen: K/M = Klausur / mündliche Prüfung, KP = Kombinationsprüfung, HA = Hausarbeit, SBT = semesterbegleitende Teilprüfung, StL = Studienleistung

14. Anlage 5 erhält die folgende Fassung:

Anlage 5: Studienplan ISBACS

Modul	P, WP	Credits	Angebot im Sem.	MP im Sem.	Prüfungsvorleistungg.	Prüfung durch
Grundlagen des Wirtschaftens	P	5	1	1		K/M
Externes Rechnungswesen	P	4	1	1		K/M
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	P	5	1	1		HA, KP, SBT
Grundlagen der Programmierung	P	5	1	1		HA, KP, SBT
Grundlagen der Physik	P	5	1	1	StL	K/M
Grundlagen Recht	P	2	1	1		K/M
Mathematik 1	P	4	1	1	StL	K/M
Propädeutikum Englisch	P	2	1	1		K/M
Management der Unternehmensprozesse	P	5	2	2		K/M
Internes Rechnungswesen	P	4	2	2		K/M
Rechnersysteme und Rechnernetze	P	5	2	2		HA, KP, SBT
Algorithmen und Optimierung	P	5	2	2		HA, KP, SBT
Elektrotechnik/Elektronik	P	5	2	2	StL	K/M
Sozialkompetenzen und Projektmanagement	P	6	2,4	4		HA, KP, SBT
Mathematik 2	P	4	2	2	StL	K/M
Wirtschaftsenglisch	P	4	2,3	3		K/M
Wahlpflichtmodul 1 aus 2 - Marketing & Vertrieb - Logistik & Prod. Management	WP	8	3,4	4		HA, KP, SBT K/M
Seminar BWL 1	P	2	3	3		HA, KP, SBT
Seminar BWL 2 Unternehmensplanspiel	P	2	3	3		HA, KP, SBT
IT-Anwendungssysteme	P	5	3	3		HA, KP, SBT
Datenbanken	P	5	3	3	StL	K/M
Grundlagen der Fertigungstechnik	P	5	3	3	StL	K/M
Grundlagen Integrierter Informationssysteme	P	3	3	3		HA, KP, SBT
Statistik	P	4	3	3		K/M
Wahlpflichtmodul 2 aus 3 - Informationsmanagement 1 - Webtechnologie - IT-Sicherheit und IT-Recht (Grundlagen)	WP	4 + 4	4	4		Alle HA, KP, SBT
Softwareengineering	P	4	4	4		HA, KP, SBT
Grundlagen der Verfahrenstechnik	P	5	4	4		K/M

Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Technisches Englisch 1	P	2	4	4	StL	K/M
Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Wahlpflichtmodul 3 aus Katalog	WP	2	4	4		s. Katalog
Führung	P	5	6	6		HA, KP, SBT
An der Staffordshire University sind folgende Prüfungen abzulegen:						
6 Wahlpflichtmodule aus folgendem Katalog, abhängig vom aktuellen Angebot in Stafford:						
<ul style="list-style-type: none"> - Manufacturing Management - Survey Design and Analysis - Systems Engineering - Design for Quality - International HRM - Marketing Services - Management, Planning and Control of Production - Engineering Team Project - Interactive Systems Development - Business Negotiation Techniques 	WP	45				

Abkürzungen: K/M = Klausur / mündliche Prüfung, KP = Kombinationsprüfung, HA = Hausarbeit, SBT = Semesterbegleitende Teilprüfung, StL = Studienleistung, MP = Modulprüfung

Wahlpflichtmodul aus Katalog: Siehe Katalog Wahlpflicht- / Zusatzmodule Wirtschaftsinformatik und ISBACS

15. Anlage 6 erhält die folgende Fassung:

Anlage 6: Katalog Wahlpflicht- / Zusatzmodule Wirtschaftsinformatik und ISBACS

	Modul	Credits	Prüfung durch
BWL	Einkauf, Beschaffung & Materialmanagement (SAP®-R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Produktionsplanung und -steuerung (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Vertrieb und Distribution (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Finanzbuchhaltung und Controlling (SAP® - R/3®)	2	HA, KP, SBT
	Mathematische Methoden der Finanzwirtschaft	2	HA, KP, SBT
	Fallstudien zum strategischen Einkauf	2	HA, KP, SBT
	Sondergebiete BWL 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete BWL 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Internationales Unternehmensplanspiel	2	HA, KP, SBT
	Interkulturelle Handlungskompetenz	2	HA, KP, SBT

Technik	Seminar Fertigungsanlagen	2	HA,KP,SBT
	Praktikum Verfahrenstechnik	2	HA,KP,SBT
	Spezielle Verfahren der Umwelttechnik	2	K/M
	Energie und Umwelt	2	K/M
	Sondergebiete Automatisierungstechnik	2	HA,KP,SBT
	Arbeiten 3D-CAD	2	HA,KP,SBT
	Skizzieren und Freihandzeichnen	2	HA,KP,SBT
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Ingenieurwissenschaften 2	2	K/M, HA, SBT, KP
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	2	HA,KP,SBT
	Rhetorik	2	HA, SBT, KP
	Moderationstechnik	2	HA,KP,SBT
Informatik	Sondergebiete Informatik 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Informatik 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	RFID-Kompaktseminar	2	K/M
Querschnitt	Sondergebiete Sprachen 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Sprachen 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Französisch 1	2	K/M
	Französisch 2	2	K/M
	Spanisch 1	2	K/M
	Spanisch 2	2	K/M
	Sondergebiete Recht 1	2	K/M, HA, SBT, KP
	Sondergebiete Recht 2	2	K/M, HA, SBT, KP
	Ausgewählte Probleme des Wirtschaftsrechts	2	HA,KP,SBT

Abkürzungen: K/M = Klausur / mündliche Prüfung, KP = Kombinationsprüfung, HA = Hausarbeit, SBT = semesterbegleitende Teilprüfung, StL = Studienleistung, MP = Modulprüfung

16. Anlage 7 erhält die folgende Fassung:

Anlage 7: Zusammenfassung der Zulassungsgrenzen in den Studiengängen

Zulassung zu	Studiengang Wilng und Wilnf Praxisprojekt 12W	Studiengang Wilng und Wilnf Auslandssemester Praxisprojekt 8W	Studiengang ISBAEN und ISBACS Praxisprojekt 12W
Klausuren, mündliche Prüfungen ab dem 3. Semester	47 aus 1. - 2.Sem.	47 aus 1. - 2.Sem.	47 aus 1. - 2.Sem.
Studienjahr Stafford			55 aus 1. + 2.Sem. 15 aus 3.Sem. Prop. +Wi-Englisch best.
Auslandssemester		87 (Wilng) / 90 (Wilnf) aus 1.- 3.Sem.	
Praxisprojekt 8W / 12W	120*	120*	120*
Bachelorthesis	169*	169*	169*
Kolloquium	207	207	207

Angaben in Credits

* davon 87 (Wilng) / 90 (Wilnf) aus 1. - 3. Semester

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in der Amtlichen Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen – veröffentlicht.

Diese Ordnung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Fachhochschule Südwestfalen aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Technische Betriebswirtschaft vom 12. Juni 2013 ausgefertigt.

Iserlohn, den 13. Juni 2013

Der Präsident
der Fachhochschule Südwestfalen

Professor Dr. Claus Schuster